



**ABE: 47668**

**Design:  
C 17**

**Radnummer:  
C17 604 35 23**

**Daten:  
6x14" ET35 LK4/98/58.1**

**CMS 456/01**

## CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

### Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 6 J x 14 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 6 J x 14 H2**

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**entfällt**  
**not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C17 604**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**an der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**on the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**26.03.2018**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**366-0462-08-WIRD/N6**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**  
*The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:*

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**  
**1 - 14**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**  
*The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.*

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
*The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.*

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
*The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.*

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**  
*The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.*

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**siehe Prüfbericht**  
**see test report**
12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval **extended**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Erweiterung des Verwendungsbereiches**  
**Extension of application range**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **04.04.2018**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Nino Pommerencke



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.  
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

- Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen  
Index to the information package
- Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal
- Beschreibungsunterlagen  
Information package



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

Ausgabedatum: **22.02.2013**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **04.04.2018**  
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:  
Information document No.: Date  
**C17 604 10.03.2009**  
**C17 604 22.03.2011**  
**C17 604 26.03.2012**  
**C17 604 30.01.2013**
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:  
Test report(s) No.: Date  
**366-0462-08-MURD 20.03.2009**  
**366-0462-08-WIRD/N1 04.05.2010**  
**366-0462-08-WIRD/N2 04.02.2013**  
**366-0462-08-WIRD/N3 02.05.2014**  
**366-0462-08-WIRD/N4 09.04.2015**  
**366-0462-08-WIRD/N5 26.01.2017**  
**366-0462-08-WIRD/N6 26.03.2018**
4. Beschreibung der Änderungen:  
Description of the changes:  
**siehe Punkt 13. der Allgemeinen Betriebserlaubnis**  
**see point 13. of the National Type Approval**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **47668, Erweiterung 06**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 47668**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **47668, Erweiterung 06**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

## GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 47668

### 366-0462-08-WIRD/N6

Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH 400535

68789 St. Leon-Rot

Art: Sonderrad 6 J X 14 H2

Typ: C17 604

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

#### 0. Hinweise

Die LM-Sonderräder können auch mit 6,0Jx14H2 gekennzeichnet sein.  
Der Verwendungsbereich wurde teilweise aktualisiert.

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- och (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
C17 604 35 23CMS	C17 604 CMS456/01	ohne	98/4	58,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 23JF	C17 604 CMS456/01JF	ohne	98/4	58,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/4	54,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/4	54,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/4	56,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/4	56,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	35	555	1940	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	35	555	1940	05/12
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/4	57,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/4	57,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 48S CMS	C17 604 CMS456/06	ohne	100/4	57,1	35	560	1935	05/12
C17 604 35 48S JF	C17 604 CMS456/06JF	ohne	100/4	57,1	35	560	1935	05/12
C17 604 35	C17 604 CMS456/02	SR08 Ø67.1-Ø59.1	100/4	59,1	35	560	1935	11/08

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 2 von 5

02CMS									
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR08 Ø67.1-Ø59.1	100/4	59,1	35	560	1935	11/08	
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	550	1964	11/08	
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	560	1935	11/08	
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	550	1964	05/12	
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	560	1935	11/08	
C17 604 35 34CMS	C17 604 CMS456/03	ohne	108/4	63,4	35	560	1935	11/08	
C17 604 35 34JF	C17 604 CMS456/03JF	ohne	108/4	63,4	35	560	1935	11/08	
C17 604 15 35CMS	C17 604 CMS456/04	ohne	108/4	65,1	15	560	1935	11/08	
C17 604 15 35JF	C17 604 CMS456/04JF	ohne	108/4	65,1	15	560	1935	11/08	
C17 604 38 04CMS	C17 604 CMS456/05	SR04 Ø67.1-Ø56.6	114,3/4	56,6	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04JF	C17 604 CMS456/05JF	SR04 Ø67.1-Ø56.6	114,3/4	56,6	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04CMS	C17 604 CMS456/05	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/4	60,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04JF	C17 604 CMS456/05JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/4	60,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04CMS	C17 604 CMS456/05	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/4	64,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04JF	C17 604 CMS456/05JF	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/4	64,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04CMS	C17 604 CMS456/05	ohne	114,3/4	67,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04JF	C17 604 CMS456/05JF	ohne	114,3/4	67,1	38	560	1935	11/08	

**I.1. Beschreibung der Sonderräder**

Antragsteller : CMS Automotive Trading GmbH  
68789 St. Leon-Rot  
Hersteller : CMS Automotive Trading GmbH  
:  
: 68789 St. Leon-Rot  
Handelsmarke : C17  
Art der Sonderräder :LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt  
Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung  
Masse des Rades : ca. 6,9 kg

**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung C17 604 35 48S CMS:

: Außenseite : Innenseite  
Hersteller : -- : CMS

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 3 von 5

Handelsmarke : -- : C17  
Radtyp : -- : C17 604  
Radausführung : -- : C17 604 CMS456/02JF  
Radgröße : -- : 6 J X 14 H2  
Typzeichen : KBA 47668 : --  
Einpreßtiefe : -- : ET35  
Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr  
: z.B. 05.12  
Gießereikennzeichnung : -- : CMS w.w. JF

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

**I.4. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

**II. Sonderradprüfung**

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Fest.-Tech.-Bericht	366-0462-08-MURD-TB	20.03.2009	TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Fest.-Tech.-Bericht	13-0041-A00-V02	29.01.2013	TÜV PFALZ

**III. Anbau- und Verwendungsprüfung:**

**III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

**III.2. Fahrversuche:**

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

**III.3. Fahrwerksfestigkeit:**

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

**IV. Zusammenfassung:**

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

§ 22 47668, Erweiterung 06

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 4 von 5

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	ALFA LANC., CITROEN, FIAT, FORD, PEUGEOT, SEAT	C17 604 35 23CMS; C17 604 35 23JF	35	26.03.2018	liegt bei
2	CITROEN, DAIHATSU, HYUNDAI, HYUNDAI Assan Otomotiv Sanayi, HYUNDAI MOTOR EUROPE, HYUNDAI MOTOR (IND), KIA, MARUTI, MAZDA, NISSAN, OPEL / VAUXHALL, PEUGEOT, SUZUKI, TOYOTA	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
3	DAIHATSU, HONDA, KIA, MITSUBISHI, NETHERLAND, PROTON PERSONA, ROVER,	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
4	DAEWOO AUTOMOBILE ROMANIA S.A., DAEWOO MOTOR CO. LTD, DAEWOO-FSO Motor Sp. z o.o., GM DAEWOO (ROK), GM Korea, GM Daewoo, GM KOREA (ROK), OPEL, OPEL / VAUXHALL	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
5	SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
14	SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C17 604 35 48S CMS; C17 604 35 48S JF	35	26.03.2018	liegt bei
6	NISSAN	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
7	AUTOMOBILES DACIA S.A., MATRA (F), NISSAN, RENAULT	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
8	FORD, MAZDA	C17 604 35 34CMS; C17 604 35 34JF	35	26.03.2018	liegt bei
9	CITROEN, PEUGEOT	C17 604 15 35CMS; C17 604 15 35JF	15	26.03.2018	liegt bei
10	DAEWOO MOTOR CO. LTD, GM DAEWOO (ROK)	C17 604 38 04CMS; C17 604 38 04JF	38	26.03.2018	liegt bei
11	SUZUKI	C17 604 38 04CMS; C17 604 38 04JF	38	26.03.2018	liegt bei

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 5 von 5

12	HONDA, ROVER	C17 604 38 04CMS; C17 604 38 04JF	38	26.03.2018	liegt bei
13	HYUNDAI, KIA, MITSUBISHI, SMART GmbH, VOLVO	C17 604 38 04CMS; C17 604 38 04JF	38	26.03.2018	liegt bei

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Cinibulk

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 26.03.2018  
VOM

§ 22 47668, Erweiterung 06

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

Bezeichnung	Unterlagen	Datum / Änderung / Datum
Fest.-Tech.-Bericht	13-0041-A00-V02	29.01.2013
Fest.-Tech.-Bericht	366-0462-08-MURD-TB	20.03.2009
Nabenkappe	C020122-B	07.07.2000 B/31.08.2001
Radbeschreibung Anlage	C17 604	15.01.2013
Radbeschreibung CMS	C17 604	22.03.2011 30.01.2013
Radbeschreibung JF	C17 604	26.03.2012
Radmutter	D000395-N66	10.12.1997
Radmutter	D000394-N36	10.12.1997
Radmutter	1912132	12.09.2007
Radschraube	TP2095-BB13	09.09.1999
Radschraube	TP2107-BB50	09.09.1999
Radschraube	D000344-BB10	09.09.1999
Radschraube Z87	3714T05	30.07.2007
Radteilzeichnung	J 456 003_C	25.09.2006 C/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 001_C	25.09.2006 C/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 002_B	25.09.2006 B/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 004_B	25.09.2006 B/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 005_B	06.10.2008 B/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 006	11.10.2012
Radzeichnung	J 456 000_D	25.09.2006 D/22.03.2011
Radzeichnung JF	16191460-A1	08.09.2012
Radzeichnung JF	16191460-A2	08.09.2012
Zentrierring	D000_251-E_671	26.01.1995 5/27.02.2003

§ 22 47668, Erweiterung 06

# Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668

**ANLAGE: Allgemeine Hinweise**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 1 von 1

## Wuchtgewichte

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

## Allgemeine Reifenhinweise

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

## Ersatzrad

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

## Allgemeine Radhinweise

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.



**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018

**Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.**

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H





**ABE: 47668**

**Design:  
C 17**

**Radnummer:  
C17 604 35 23**

**Daten:  
6x14" ET35 LK4/98/58.1**

**CMS 456/01**

## **CMS Automotive Trading GmbH**

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: [info@cms-wheels.de](mailto:info@cms-wheels.de)

### **Verbraucherinformation:**

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.  
Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.
4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.  
Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

### **Montageanleitung:**

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
10. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.

### **Gewährleistung**

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)  
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

**Sonderräder für Pkw 6 J x 14 H2**

issued by:

**Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)**

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type  
of the following approval object

**special wheels for passenger cars 6 J x 14 H2**

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

1. Genehmigungsinhaber:  
Holder of the approval:  
**CMS Automotive Trading GmbH**  
**DE - 68789 St. Leon-Rot**
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:  
If applicable, name and address of representative:  
**entfällt**  
**not applicable**
3. Typbezeichnung:  
Type:  
**C17 604**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:  
Identification markings:  
**Hersteller oder Herstellerzeichen**  
**Manufacturer or registered manufacturer`s trademark**  
  
**Felgenreöße**  
**Size of the wheel**  
  
**Typ und die Ausführung**  
**Type and version**  
  
**Herstelldatum (Monat und Jahr)**  
**Date of manufacture (month and year)**  
  
**Genehmigungszeichen**  
**Approval identification**  
  
**Einpresstiefe**  
**Inset/outset**
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:  
Position of the identification markings:  
**an der Innen- bzw. Außenseite des Rades**  
**on the inside/outside of the wheel**
6. Zuständiger Technischer Dienst:  
Responsible Technical Service:  
**TÜV AUSTRIA AUTOMOTIVE GMBH**  
**AT-1230 Wien**
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Date of test report issued by the Technical Service:  
**26.03.2018**
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:  
Number of test report issued by that Technical Service:  
**366-0462-08-WIRD/N6**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

3

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

9. Verwendungsbereich:  
Range of application:  
**Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:**  
***The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:***

**Anlage/n zum Prüfbericht**  
**Annex/es of the test report**  
**1 - 14**

**unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.**  
***The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.***

10. Bemerkungen:  
Remarks:  
**Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich.**  
***The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 13 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.***

**Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben.**  
***The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.***

**Die Anforderungen des Artikels 31, Absätze 5, 6, 8, 9 und 12 der Richtlinie 2007/46/EG - Verkauf und Inbetriebnahme von Teilen oder Ausrüstungen, von denen ein erhebliches Risiko für das einwandfreie Funktionieren wesentlicher Systeme ausgehen kann - sind sinngemäß erfüllt.**  
***The requirements of Article 31, paragraphs 5, 6, 8, 9 and 12 of directive 2007/46/EC - Sale and entry into service of parts or equipment which are capable of posing a significant risk to the correct functioning of essential systems - are met.***

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:  
Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:  
**siehe Prüfbericht**  
**see test report**
12. Die Genehmigung wird **erweitert**  
Approval **extended**



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):  
Reason(s) for the extension (if applicable):  
**Erweiterung des Verwendungsbereiches**  
**Extension of application range**

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**  
Place:

15. Datum: **04.04.2018**  
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**  
Signature:

Nino Pommerencke



17. Beigefügt ist eine Liste der Genehmigungsunterlagen, die bei der zuständigen Genehmigungsbehörde hinterlegt sind und von denen eine Kopie auf Anfrage erhältlich ist.  
Annexed is a list of documents making up the approval file, deposited with the competent authority which granted approval, a copy can be obtained on request.

- Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen  
Index to the information package
- Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal
- Beschreibungsunterlagen  
Information package



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

## Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **47668**  
Approval No.

Erweiterung Nr.: **06**  
Extension No.:

Ausgabedatum: **22.02.2013**  
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **04.04.2018**  
last date of amendment:

1. Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung  
Collateral clauses and instruction on right to appeal
2. Beschreibungsbogen Nr.: Datum:  
Information document No.: Date  
**C17 604 10.03.2009**  
**C17 604 22.03.2011**  
**C17 604 26.03.2012**  
**C17 604 30.01.2013**
3. Prüfbericht(e) Nr.: Datum:  
Test report(s) No.: Date  
**366-0462-08-MURD 20.03.2009**  
**366-0462-08-WIRD/N1 04.05.2010**  
**366-0462-08-WIRD/N2 04.02.2013**  
**366-0462-08-WIRD/N3 02.05.2014**  
**366-0462-08-WIRD/N4 09.04.2015**  
**366-0462-08-WIRD/N5 26.01.2017**  
**366-0462-08-WIRD/N6 26.03.2018**
4. Beschreibung der Änderungen:  
Description of the changes:  
**siehe Punkt 13. der Allgemeinen Betriebserlaubnis**  
**see point 13. of the National Type Approval**





# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

---

Nummer der Genehmigung: **47668, Erweiterung 06**

- Anlage -

## Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

### Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

**KBA 47668**

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

### Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



# Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **47668, Erweiterung 06**

- Attachment -

## Collateral clauses and instruction on right to appeal

### Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

### Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

## GUTACHTEN ZUR ERTEILUNG EINES NACHTRAGS ZUR ABE 47668

### 366-0462-08-WIRD/N6

Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH 400535

68789 St. Leon-Rot

Art: Sonderrad 6 J X 14 H2

Typ: C17 604

Die in den Anlagen aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach erfolgter Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das vorliegende Gutachten zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668 verliert seine Gültigkeit, wenn sich durch Umrüstung berührte Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

#### 0. Hinweise

Die LM-Sonderräder können auch mit 6,0Jx14H2 gekennzeichnet sein.  
Der Verwendungsbereich wurde teilweise aktualisiert.

#### I. Übersicht

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Loch- kreis (mm) / -zahl	Mitten- och (mm)	Ein- preß- tiefe (mm)	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig. Datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring						
C17 604 35 23CMS	C17 604 CMS456/01	ohne	98/4	58,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 23JF	C17 604 CMS456/01JF	ohne	98/4	58,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/4	54,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR02 Ø67.1-Ø54.1	100/4	54,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/4	56,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR03 Ø67.1-Ø56.1	100/4	56,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	35	555	1940	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	35	555	1940	05/12
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR04 Ø67.1-Ø56.6	100/4	56,6	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/4	57,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR05 Ø67.1-Ø57.1	100/4	57,1	35	560	1935	11/08
C17 604 35 48S CMS	C17 604 CMS456/06	ohne	100/4	57,1	35	560	1935	05/12
C17 604 35 48S JF	C17 604 CMS456/06JF	ohne	100/4	57,1	35	560	1935	05/12
C17 604 35	C17 604 CMS456/02	SR08 Ø67.1-Ø59.1	100/4	59,1	35	560	1935	11/08

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 2 von 5

02CMS									
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR08 Ø67.1-Ø59.1	100/4	59,1	35	560	1935	11/08	
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	550	1964	11/08	
C17 604 35 02CMS	C17 604 CMS456/02	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	560	1935	11/08	
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	550	1964	05/12	
C17 604 35 02JF	C17 604 CMS456/02JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	100/4	60,1	35	560	1935	11/08	
C17 604 35 34CMS	C17 604 CMS456/03	ohne	108/4	63,4	35	560	1935	11/08	
C17 604 35 34JF	C17 604 CMS456/03JF	ohne	108/4	63,4	35	560	1935	11/08	
C17 604 15 35CMS	C17 604 CMS456/04	ohne	108/4	65,1	15	560	1935	11/08	
C17 604 15 35JF	C17 604 CMS456/04JF	ohne	108/4	65,1	15	560	1935	11/08	
C17 604 38 04CMS	C17 604 CMS456/05	SR04 Ø67.1-Ø56.6	114,3/4	56,6	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04JF	C17 604 CMS456/05JF	SR04 Ø67.1-Ø56.6	114,3/4	56,6	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04CMS	C17 604 CMS456/05	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/4	60,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04JF	C17 604 CMS456/05JF	SR10 Ø67.1-Ø60.1	114,3/4	60,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04CMS	C17 604 CMS456/05	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/4	64,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04JF	C17 604 CMS456/05JF	SR12 Ø67.1-Ø64.1	114,3/4	64,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04CMS	C17 604 CMS456/05	ohne	114,3/4	67,1	38	560	1935	11/08	
C17 604 38 04JF	C17 604 CMS456/05JF	ohne	114,3/4	67,1	38	560	1935	11/08	

**I.1. Beschreibung der Sonderräder**

Antragsteller : CMS Automotive Trading GmbH  
68789 St. Leon-Rot

Hersteller : CMS Automotive Trading GmbH  
:  
: 68789 St. Leon-Rot

Handelsmarke : C17

Art der Sonderräder :LM-Sonderräder, einteilig, Mittenbohrung mit einer Kappe abgedeckt

Korrosionsschutz : Mehrschicht-Einbrennlackierung

Masse des Rades : ca. 6,9 kg

**I.2. Radanschluß**

siehe Anlage

**I.3. Kennzeichnung der Sonderräder**

An den Sonderrädern wird folgende Kennzeichnung an der Außen- bzw. Innenseite eingegossen bzw. eingeprägt, siehe Beispiel der Radausführung C17 604 35 48S CMS:

: Außenseite : Innenseite

Hersteller : -- : CMS

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 3 von 5

Handelsmarke : -- : C17  
Radtyp : -- : C17 604  
Radausführung : -- : C17 604 CMS456/02JF  
Radgröße : -- : 6 J X 14 H2  
Typzeichen : KBA 47668 : --  
Einpreßtiefe : -- : ET35  
Herstellungsdatum : -- : Fertigungsmonat und -jahr  
: z.B. 05.12  
Gießereikennzeichnung : -- : CMS w.w. JF

Zusätzlich können an der Radinnenseite bzw. -außenseite verschiedene Kontrollzeichen angebracht sein.

**I.4. Verwendungsbereich**

Die Sonderräder sind für Personenkraftwagen vorgesehen.

**II. Sonderradprüfung**

Es liegen folgende Technischen Berichte/Nachweise vor:

Berichtart	Berichtsnummer	Datum	Technischer Dienst
Fest.-Tech.-Bericht	366-0462-08-MURD-TB	20.03.2009	TÜV SÜD AUTOMOTIVE GMBH
Fest.-Tech.-Bericht	13-0041-A00-V02	29.01.2013	TÜV PFALZ

**III. Anbau- und Verwendungsprüfung:**

**III.1. Anbauuntersuchung am Fahrzeug:**

Wenn die Auflagen und Hinweise in den Anlagen erfüllt sind, haben die Räder ausreichenden Abstand von Brems- und Fahrwerksteilen, und die Freigängigkeit der Reifen ist bei den im Straßenverkehr üblichen Bedingungen gewährleistet.

**III.2. Fahrversuche:**

Freigaben der Fahrzeughersteller über Felgengröße, Einpreßtiefe und Größen der Bereifung liegen teilweise nicht vor.

Für die Verwendung der Sonderräder wurden Anbau-, Freigängigkeits und Handlingprüfungen durchgeführt. Der Untersuchungsumfang entspricht den Kriterien der Richtlinie für die Prüfung von Sonderrädern für Kfz und ihre Anhänger (BMV/StV 13/36.25.07-20.01 vom 25.11.1998, VkBI S. 1377), Punkt 4.6.8 Anbauprüfung, und des VdTÜV-Merkblattes Nr. 751 (Begutachtung von baulichen Veränderungen an M- und N-Fahrzeugen unter besonderer Berücksichtigung der Betriebsfestigkeit, Ausgabe 08.2008 Anhang I). Bei den durchgeführten Prüfungen ergaben sich im Vergleich zur serienmäßigen Ausrüstung der Fahrzeuge keine Beanstandungen. Kriterien des Fahrkomforts lagen der Beurteilung nicht zugrunde. Der Kraftstoffverbrauch mit den von der Serie abweichenden Rad/Reifen-Kombinationen wurde nicht gemessen.

**III.3. Fahrwerksfestigkeit:**

Die Spurverbreiterung beträgt an den geprüften PKW weniger als 2 % der serienmäßigen Spurweite. Deshalb ist eine Prüfung der Fahrwerksfestigkeit nicht erforderlich.

**IV. Zusammenfassung:**

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis nach §22 StVZO bestehen keine technischen Bedenken.

Die Prüfungen wurden entsprechend den relevanten Anforderungen der EN ISO/IEC 17025:2005 durchgeführt.

§ 22 47668, Erweiterung 06

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 4 von 5

Der Gutachteninhaber muß eine gleichmäßige und reihenweise Fertigung der Räder gewährleisten.

Er hat darüberhinaus dafür zu sorgen, daß dieses Gutachten sowie dessen Anlagen durch Nachtrag ergänzt werden, wenn

- sich am Sonderrad Änderungen in maßlicher, werkstofflicher oder fertigungstechnischer Hinsicht ergeben.
- sich berührte Bau- und Betriebsvorschriften der Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) bzw. hierzu ergangene Richtlinien und Anweisungen ändern.
- ein Verwendungsbereich definiert ist und sich in diesem anbau-, freigängigkeits- oder fahrzeugfunktionsrelevante Daten ändern.

**V. Unterlagen und Anlagen:**

**V.1. Verwendungsbereichsanlagen:**

Folgende Verwendungsbereiche in den bestehenden Anlagen werden aktualisiert und ggf. um neue Anlagen ergänzt:

Anlage	Hersteller	Ausführung	ET	erstellt am	Allg. Hinweise
1	ALFA LANC., CITROEN, FIAT, FORD, PEUGEOT, SEAT	C17 604 35 23CMS; C17 604 35 23JF	35	26.03.2018	liegt bei
2	CITROEN, DAIHATSU, HYUNDAI, HYUNDAI Assan Otomotiv Sanayi, HYUNDAI MOTOR EUROPE, HYUNDAI MOTOR (IND), KIA, MARUTI, MAZDA, NISSAN, OPEL / VAUXHALL, PEUGEOT, SUZUKI, TOYOTA	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
3	DAIHATSU, HONDA, KIA, MITSUBISHI, NETHERLAND, PROTON PERSONA, ROVER,	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
4	DAEWOO AUTOMOBILE ROMANIA S.A., DAEWOO MOTOR CO. LTD, DAEWOO-FSO Motor Sp. z o.o., GM DAEWOO (ROK), GM Korea, GM Daewoo, GM KOREA (ROK), OPEL, OPEL / VAUXHALL	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
5	SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
14	SEAT, SKODA, VOLKSWAGEN	C17 604 35 48S CMS; C17 604 35 48S JF	35	26.03.2018	liegt bei
6	NISSAN	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
7	AUTOMOBILES DACIA S.A., MATRA (F), NISSAN, RENAULT	C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02CMS; C17 604 35 02JF; C17 604 35 02JF	35	26.03.2018	liegt bei
8	FORD, MAZDA	C17 604 35 34CMS; C17 604 35 34JF	35	26.03.2018	liegt bei
9	CITROEN, PEUGEOT	C17 604 15 35CMS; C17 604 15 35JF	15	26.03.2018	liegt bei
10	DAEWOO MOTOR CO. LTD, GM DAEWOO (ROK)	C17 604 38 04CMS; C17 604 38 04JF	38	26.03.2018	liegt bei
11	SUZUKI	C17 604 38 04CMS; C17 604 38 04JF	38	26.03.2018	liegt bei

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

Fahrzeugteil: Sonderrad 6 J X 14 H2  
Antragsteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 5 von 5

12	HONDA, ROVER	C17 604 38 04CMS; C17 604 38 04JF	38	26.03.2018	liegt bei
13	HYUNDAI, KIA, MITSUBISHI, SMART GmbH, VOLVO	C17 604 38 04CMS; C17 604 38 04JF	38	26.03.2018	liegt bei

**V.2. Allgemeine Hinweise:**

siehe Anlage: Allgemeine Hinweise

**V.3. Technische Unterlagen:**

siehe Anlage: Technische Unterlagen



Cinibulk

Sachverständiger  
Prüflabor DIN EN ISO/IEC 17025  
Wien, 26.03.2018  
VOM

§ 22 47668, Erweiterung 06

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANLAGE: Technische Unterlagen**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 1 von 1

Der Begutachtung zugrunde liegende Unterlagen:

<b>Bezeichnung</b>	<b>Unterlagen</b>	<b>Datum / Änderung / Datum</b>
Fest.-Tech.-Bericht	13-0041-A00-V02	29.01.2013
Fest.-Tech.-Bericht	366-0462-08-MURD-TB	20.03.2009
Nabenkappe	C020122-B	07.07.2000 B/31.08.2001
Radbeschreibung Anlage	C17 604	15.01.2013
Radbeschreibung CMS	C17 604	22.03.2011 30.01.2013
Radbeschreibung JF	C17 604	26.03.2012
Radmutter	D000395-N66	10.12.1997
Radmutter	D000394-N36	10.12.1997
Radmutter	1912132	12.09.2007
Radschraube	TP2095-BB13	09.09.1999
Radschraube	TP2107-BB50	09.09.1999
Radschraube	D000344-BB10	09.09.1999
Radschraube Z87	3714T05	30.07.2007
Radteilzeichnung	J 456 003_C	25.09.2006 C/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 001_C	25.09.2006 C/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 002_B	25.09.2006 B/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 004_B	25.09.2006 B/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 005_B	06.10.2008 B/22.03.2011
Radteilzeichnung	J 456 006	11.10.2012
Radzeichnung	J 456 000_D	25.09.2006 D/22.03.2011
Radzeichnung JF	16191460-A1	08.09.2012
Radzeichnung JF	16191460-A2	08.09.2012
Zentrierring	D000_251-E_671	26.01.1995 5/27.02.2003

§ 22 47668, Erweiterung 06



# Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6 zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668

**ANLAGE: Allgemeine Hinweise**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 1 von 1

## **Wuchtgewichte**

Sofern zum Auswuchten der Sonderräder an der Felgeninnenseite Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts bzw. unterhalb der Felgenschulter bzw. Klammern am inneren Felgenhorn angebracht werden, ist auf einen Mindestabstand von 3 mm zu Brems-, Fahrwerks- bzw. Lenkungsteilen zu achten.

## **Allgemeine Reifenhinweise**

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol V dürfen bei 210 km/h bis zu 100% und bei 240 km/h bis zu 91% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol W dürfen bei 240 km/h bis zu 100% und bei 270 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Reifen mit dem Geschwindigkeitssymbol Y dürfen bei 270 km/h bis zu 100% und bei 300 km/h bis zu 85% ihrer maximalen Tragfähigkeit ausgelastet werden. Dazwischen wird linear interpoliert.

Für Geschwindigkeiten über 300 km/h sind die Tragfähigkeiten vom Reifenhersteller zu bestätigen.

Bei der Bestimmung der Tragfähigkeit ist zur bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit des Fahrzeuges eine Toleranz von 5% oder die vom Fahrzeughersteller vorgegebene Toleranz zu addieren und der Einfluß des Sturzwinkels zu beachten.

Bei Reifen mit der Geschwindigkeitsbezeichnung ZR sind die Tragfähigkeiten von den Reifenherstellern bestätigen zu lassen.

Die Bezieher der Sonderräder sind darauf hinzuweisen, daß der vom Reifenhersteller vorgeschriebenen Reifenfülldruck zu beachten ist.

Um ungünstige Einflüsse auf das Fahrverhalten zu vermeiden, sollten jeweils nur gleiche Reifen (Bauart, Hersteller und Profiltyp) am Fahrzeug montiert werden. Spezielle Auflagen im Gutachten bleiben hiervon unberührt.

## **Ersatzrad**

Die Bezieher der Sonderräder müssen darauf hingewiesen werden, daß bei Verwendung des serienmäßigen Ersatzrades die serienmäßigen Radbefestigungsteile zu verwenden sind.

## **Allgemeine Radhinweise**

Eine nachträgliche mechanische Bearbeitung und/oder thermische Behandlung ist nicht zulässig.

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANHANG: Nacharbeitsprofile - Skizze Radhaus**  
Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018

**Hinweisblatt zu den im Gutachten genannten Nacharbeitsauflagen Nr.**

26B, 26P, 27B, 27I, 26N, 26J, 27F, 27H



**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604

Stand: 26.03.2018



Seite: 1 von 13

**Fahrzeughersteller : ALFA LANC., CITROEN, FIAT, FORD, PEUGEOT, SEAT**

**Raddaten:**

Radgröße nach Norm : 6 J X 14 H2

Einpreßtiefe (mm) : 35

Lochkreis (mm)/Lochzahl : 98/4

Zentrierart : Mittenzentrierung

**Technische Daten, Kurzfassung**

Ausführung	Ausführungsbezeichnung		Mittell- och (mm)	Zentrierring- werkstoff	zul. Rad- last (kg)	zul. Abroll- umf. (mm)	gültig ab Fertig- datum
	Kennzeichnung Rad	Kennzeichnung Zentrierring					
C17 604 35 23CMS	C17 604 CMS456/01	ohne	58,1		560	1935	11/08
C17 604 35 23JF	C17 604 CMS456/01JF	ohne	58,1		560	1935	11/08

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : CITROEN**

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 82

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm

Verkaufsbezeichnung: **CITROEN NEMO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
A 225L	e3*2007/46*0013*.. N130	50 -55	175/65R14 82	5DK	Lkw geschl.Kasten (Serie); Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 744; 76J
			175/70R14 84		
			185/65R14 86	11A; 24J; 24M	
			185/70R14 88	11A; 24J; 24M	
			195/60R14 86	11A; 24J; 24M	
			195/65R14 89	11A; 24J; 24M	

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : ALFA LANC., FIAT**

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 26 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : 350

Zubehör : Z 00

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : LANCIA 834; 176; 312; 840; 185; LANCIA 840; 176 C; 169; 188; 182; 159; 178; 154; LANCIA 835; 160; 225L; 843; LANCIA 836

Zubehör : Z 82

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 33 mm, Kegelw. 60 Grad, für Typ : LANCIA 831 ABO; 138 A; ALFA ROMEO 930; 167; 831 AB; ALFA ROMEO 167; 831 ABO; 164; 930; LANCIA 831 AB; LANCIA 834; 138 R

§ 22 47668, Erweiterung 06

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**



**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604

Stand: 26.03.2018

Seite: 2 von 13

Zubehör : Z 34

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm für Typ : ALFA ROMEO 167; ALFA ROMEO 930; LANCIA 831 AB; LANCIA 831 ABO; LANCIA 834; LANCIA 835; LANCIA 836; LANCIA 840; 138 A; 138 R; 154; 159; 160; 164; 167; 176; 176 C; 178; 182; 185; 188; 225L; 831 AB; 831 ABO; 840; 843; 930  
100 Nm für Typ : 169; 312; 350

Verkaufsbezeichnung: **ALFA ROMEO 145/146**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
ALFA ROMEO 930 930	G731	66 - 95	175/65R14	11A; 24M; 51G	3-türig; 5-türig;
			185/60R14	11A; 22B; 24D; 51G	10B; 11B; 11G; 11H;
			195/55R14-82	11A; 22B; 24D; 24J	12A; 51A; 71K; 723;
	e3*96/27*0029*..		205/55R14-85	11A; 22B; 24D; 24J	73C; 74A; 74H; 76J; FF0

Verkaufsbezeichnung: **ALFA ROMEO 155**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
ALFA ROMEO 167	F737/1	66	175/65R14	51G	Frontantrieb; bis Nachtrag 3; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J; FEZ
		66 - 85	195/60R14-85	11A; 22B; 24J; 24M	
			205/55R14-85	11A; 22B; 24C; 24M	
		66 - 93	185/60R14	11A; 24M; 51G	
		66 - 104	195/60R14	11A; 22B; 24J; 24M; 51G	
ALFA ROMEO 167 167	F737	77 - 95	185/60R14	11A; 24M; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J; FEZ
		77 - 106	195/60R14	11A; 22B; 24J; 24M; 51G	
	195/60R14-85		11A; 22B; 24J; 24M		
	205/55R14-85		11A; 22B; 24C; 24M		
	F737		195/60R14-85	11A; 22B; 24J; 24M	
		205/55R14-85	11A; 22B; 24C; 24M		

Verkaufsbezeichnung: **ALFA ROMEO 164**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
164	E897	105 - 109	185/70R14	10N; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J

Verkaufsbezeichnung: **FIAT BRAVA, BRAVO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
182	e3*96/27*0019*.., G983	55 - 76	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			175/65R14	51G	
		55 - 83	185/60R14	51G	
			195/60R14-85	11A; 21B; 21L; 22B; 22G	

Verkaufsbezeichnung: **FIAT CROMA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
154	D972	55 - 88	185/65R14	51G; 51J	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			185/65R14-85	51J	
		55 - 114	175/70R14	51G	
			195/60R14	10N; 51G	
			205/60R14	10N; 51G	
			205/60R14-85		

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 3 von 13

Verkaufsbezeichnung: **FIAT CROMA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
154	D972/1	55 - 88	185/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			185/65R14-85		
		55 - 114	175/70R14	51G	
			195/60R14	10N; 51G	
			195/60R14-87		
			205/60R14	10N; 51G	
	205/60R14-87				
154	D972/2	77 - 110	205/60R14-87	Nur bis 1090 kg Achslast zul.	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			85	175/70R14	
			185/65R14-85	Nur bis 1090 kg Achslast zul.; 51J	
			185/70R14	51G	
			195/65R14	51G	

Verkaufsbezeichnung: **FIAT FIORINO, QUBO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
225L	N157	54 - 55	175/65R14 82	5DK	Lkw geschl.Kasten (Serie); Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 744; 76J
			175/70R14 84		
			185/65R14 86	11A; 24J; 24M	
			185/70R14 88	11A; 24J; 24M	
			195/60R14 86	11A; 24J; 24M	
			195/65R14 89	11A; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **FIAT IDEA, MUSA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
350	e3*2001/116*0153*..	51 - 70	185/65R14 86	12M	10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
350	e3*2001/116*0153*..	51 - 70	185/65R14 86		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
			195/60R14 86		
			195/65R14 89		

Verkaufsbezeichnung: **FIAT MAREA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
185	e3*93/81*0003*.. e3*95/54*0003*..	55 - 77	175/70R14	51G	Pkw geschlossen; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
		55 - 83	185/65R14-86		
			195/60R14-85		

Verkaufsbezeichnung: **FIAT PALIO WEEKEND**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
178	e3*96/27*0033*..	51 - 74	175/65R14	51G	nur bis e3*96/27*0033*06; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			185/60R14-82	11A; 22B; 22F; 24J	

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604

Stand: 26.03.2018



Seite: 4 von 13

Verkaufsbezeichnung: **FIAT PANDA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
169	e3*2001/116*0151*..	51 -55	185/65R14	51G	Nur FIAT Panda 4x4 Cross; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
169	e3*2001/116*0151*..	44 -55	165/70R14	51G; 56G	Nicht FIAT Panda 4x4 Cross; Allradantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H

Verkaufsbezeichnung: **FIAT PUNTO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen	
176 176 C	e3*96/27*0022*.., G488 G775	40 -44	165/60R14-75	5BV	Pkw geschlossen; Cabrio; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H	
			165/65R14-78	11A; 54A		
			185/50R14 77			
			185/60R14-82	11A; 22B; 22D; 367; 54A		
			195/55R14-82	11A; 22B; 22D; 367; 54A		
		40 -65	165/65R14	51G		
			175/60R14-78			
			185/55R14-79			
		46 -65	165/65R14-78			
			185/60R14-82	11A; 22B; 22D; 367		
195/55R14-82	11A; 22B; 22D; 367					
54 -65	185/50R14 77	nicht Dieselmotor; 11A; 5CV; 54A				
176	e3*96/27*0022*.., G488	96 -98	165/65R14	51G; 52J	Pkw geschlossen; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H	
			185/55R14	51G		
			185/60R14-82	11A; 21B; 22B; 22D; 367		
			195/55R14-82	11A; 21B; 22B; 22D; 367		
188	e3*98/14*0048*..	44 -70	165/70R14	51G; 56G	10B; 11B; 11G; 11H; 12K; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J; FES	
			175/65R14 82	51J		
			185/60R14	51G		

Verkaufsbezeichnung: **FIAT REGATA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
138 R	D201, D201/1, D201/2	43 -74	165/65R14-78		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
			185/60R14-82	11A; 22B	

Verkaufsbezeichnung: **FIAT RITMO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
138 A	A887, A887/1, A887/2, A887/3, A887/4	40 -77	165/65R14-78		10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			185/60R14-82	11A; 22B	

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 5 von 13

Verkaufsbezeichnung: **FIAT TEMPRA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
159	F449	55 - 83	165/65R14	51G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; FES
			175/65R14	51G	
			185/60R14	51G	
			185/60R14-82		
159	F449/1	51 - 55	165/65R14	51G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; FES
		51 - 83	175/65R14	51G	
			185/60R14	51G	
			185/60R14-82		

Verkaufsbezeichnung: **FIAT TIPO**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
160	E814, E814/1	41 - 83	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J; FES
			175/65R14	51G	
			175/65R14-82		
			185/60R14	51G	
			185/60R14-82		
160	E814/2, E814/3	51 - 55	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J; FES
		51 - 83	175/65R14	51G	
			175/65R14-82		
			185/60R14	51G	
			185/60R14-82		

Verkaufsbezeichnung: **FIAT 500 / ABARTH, YPSILON, PANDA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
312	e3*2007/46*0064*..	44 - 63	175/60R14 83	12A	Nur Fiat Panda (Kombi); nicht Panda Cross; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 51A; 71K; 723; 729; 73C; 74A; 74H; 76J
		44 - 70	175/65R14 82	12A	
		51 - 55	165/65R14	12T; 51G	
		51 - 63	165/70R14	12T; 51G; 56G	
312	e3*2007/46*0064*..	44 - 51	165/65R14	51G	Fiat 500; Fiat 500 C (Cabrio); Nicht LANCIA Ypsilon; 2- türig; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J; 916; FE0
		44 - 74	175/60R14 79		
			175/65R14	51G	
			185/55R14 80		
			185/60R14 82		
		195/60R14 86	11A; 24D		

Verkaufsbezeichnung: **FIAT 500 / 500 ABARTH**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
312	e3*2001/116*0261*..	44 - 51	165/65R14	51G	Fiat 500; Fiat 500 C (Cabrio); Nicht LANCIA Ypsilon; 2- türig; Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J; 916; FE0
		44 - 74	175/60R14 79		
			175/65R14	51G	
			185/55R14 80		
			185/60R14 82		
		195/60R14 86	11A; 24D		

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**



**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604

Stand: 26.03.2018

Seite: 6 von 13

Verkaufsbezeichnung: **LANCIA DEDRA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LANCIA 835	F303, F303/1	57 - 83	175/65R14	FES; 11A; 21B; 22B; 22D; 51G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J; FES
			185/60R14	FES; 11A; 21B; 22B; 22D; 51G	
LANCIA 835	F303/2	55 - 83	175/65R14	FES; 11A; 21B; 22B; 22D; 51G	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J; FES
		55 - 102	185/60R14	FES; 11A; 21B; 22B; 22D; 51G	

Verkaufsbezeichnung: **LANCIA DELTA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LANCIA 831 ABO	B627/2, B627/3, B627/4, B627/5	55 - 80	165/65R14-78	11A; 22B; 24J; 24M	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
			185/60R14-82		
LANCIA 836	e3*96/27*0021*... G489	51	175/65R14	51G	nur Ausf. mit Fz- Breite 1759mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			185/60R14	51G	
		51 - 66 66	195/60R14-85 185/65R14	51G	
LANCIA 836	e3*96/27*0021*... G489	51	175/65R14	11A; 22B; 51G	nur Ausf. mit Fz- Breite 1703mm; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
		51 - 83	185/60R14	11A; 22B; 51G	
			195/60R14-85	11A; 21B; 22B; 22G; 24M	
831 ABO	B627, B627/1	55 - 63	165/65R14-78	11A; 22B; 24J; 24M	Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
		185/60R14-82			

Verkaufsbezeichnung: **LANCIA PRISMA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LANCIA 831 AB 831 AB	C991, C991/1, C991/2 C991	48 - 85	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
			185/60R14-82	11A; 22B; 24J; 24M	

Verkaufsbezeichnung: **LANCIA THEMA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LANCIA 834	D547, D547/1	68 - 122	175/70R14	10N; 51G	Pkw geschlossen; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
			185/65R14	51G	
			185/70R14	10N; 51G	
			195/60R14	10N; 51G	
			205/60R14	10N	
			205/60R14-87	nicht Kombi 122kW	
		122	195/65R14	10N; 51G	



**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**



**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604

Stand: 26.03.2018

Seite: 7 von 13

Verkaufsbezeichnung: **LANCIA THEMA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LANCIA 834	D547/2	74 -122	175/70R14	10N; 51G	Pkw geschlossen; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
			185/65R14	51G	
			185/70R14	10N; 51G	
			195/60R14	10N; 51G	
			205/60R14	10N; 51G	
			205/60R14-87		
122	195/65R14	10N; 51G			
LANCIA 834	D547/3	85 -110	175/70R14	10N; 51G	Pkw geschlossen; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
			185/70R14	10N; 51G	
			195/60R14	10N; 51G	
			205/60R14	10N; 51G	
			205/60R14-87	nicht Kombi 110kW	
110	195/65R14	10N; 51G			
LANCIA 834	D547/4, D547/5	77 -108	175/70R14	51G	Pkw geschlossen; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
			185/70R14	10N; 51G	
			195/60R14	10N; 51G	
			195/65R14	51G	
			205/60R14-87		
LANCIA 834	D547/6	85	175/70R14	51G	Pkw geschlossen; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
		85 -112	185/70R14	51G	
			195/60R14	51G	
			205/60R14-87	Nur bis 1090 kg Achslast zul.	
		112	195/65R14	51G	

Verkaufsbezeichnung: **LANCIA Y**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
LANCIA 840 840	H262	40 -63	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			175/65R14-82		
	e3*95/54*0004*..		185/60R14	11A; 21B; 51G	
			195/55R14-82	11A; 21B; 22B	

Verkaufsbezeichnung: **LANCIA YPSILON**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
843	e3*2001/116*0149*..	44 -77	185/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 76J
			195/60R14 86		
			195/65R14 89		

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : FORD**

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 82

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 100 Nm

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**



**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604

Stand: 26.03.2018

Seite: 8 von 13

Verkaufsbezeichnung: **KA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
RU8	e3*2001/116*0280*..	51 -55	165/65R14	51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			175/60R14 79		
			175/65R14	51G	
			185/55R14 80		
			185/60R14 82		
			195/60R14 86	11A; 24M	

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : PEUGEOT**

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 28 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 82

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm

Verkaufsbezeichnung: **PEUGEOT BIPPER**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
A 225L	e3*2007/46*0012*.. N127	50 -55	175/65R14 82	5DK	Lkw geschl.Kasten (Serie); Frontantrieb; 10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H; 744; 76J
			175/70R14 84		
			185/65R14 86	11A; 24J; 24M	
			185/70R14 88	11A; 24J; 24M	
			195/60R14 86	11A; 24J; 24M	
			195/65R14 89	11A; 24J; 24M	

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Sonderräder funktionsfähig bleiben.

**Verwendungsbereich/Fz-Hersteller : SEAT**

Befestigungsteile : Kegelbundschrauben M12x1,25, Schaftl. 33 mm, Kegelw. 60 Grad

Zubehör : Z 34

Anzugsmoment der Befestigungsteile : 90 Nm

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604  
Stand: 26.03.2018



Seite: 9 von 13

Verkaufsbezeichnung: **SEAT IBIZA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
021 A	D743	32 -74	165/65R14	11A; 21B; 22B; 24C; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			165/65R14-78	11A; 21B; 22B; 24C	
			175/65R14	ab Nachtrag 6; 11A; 21B; 22B; 22F; 24K; 51G	
			175/65R14-82	ab Nachtrag 6; 11A; 21B; 22B; 22F; 24K	
			185/60R14	ab Nachtrag 6; 11A; 21B; 22B; 22F; 24K; 51G	
			185/60R14-82	ab Nachtrag 6; 11A; 21B; 22B; 22F; 24K	
			195/55R14-82	ab Nachtrag 6; 11A; 21B; 22B; 22F; 24K	
			205/55R14-85	ab Nachtrag 6; 11A; 21B; 22B; 22F; 24K	
021 A	D743/1	29 -76	165/65R14	11A; 21B; 22B; 24C; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			165/65R14-78	11A; 21B; 22B; 24C	
			175/65R14	11A; 21B; 22B; 22F; 24K; 51G	
			175/65R14-82	11A; 21B; 22B; 22F; 24K	
			185/60R14	11A; 21B; 22B; 22F; 24K; 51G	
			185/60R14-82	11A; 21B; 22B; 22F; 24K	
			195/55R14-82	11A; 21B; 22B; 22F; 24K	
			205/55R14-85	11A; 21B; 22B; 22F; 24K	

§ 22 47668, Erweiterung 06

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**



**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604

Stand: 26.03.2018

Seite: 10 von 13

Verkaufsbezeichnung: **SEAT MALAGA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
023 A	D912	40 -74	165/65R14	11A; 21B; 22B; 24C; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			165/65R14-78	11A; 21B; 22B; 24C	
			175/65R14	ab Nachtrag 2; 11A; 21B; 22B; 22F; 24C; 51G	
			175/65R14-82	ab Nachtrag 2; 11A; 21B; 22B; 22F; 24C	
			185/60R14	ab Nachtrag 2; 11A; 21B; 22B; 22F; 24C; 51G	
			185/60R14-78	ab Nachtrag 2; 11A; 21B; 22B; 22F; 24C	
			195/55R14-82	ab Nachtrag 2; 11A; 21B; 22B; 22F; 24C	
			205/55R14-85	ab Nachtrag 2; 11A; 21B; 22B; 22F; 24C	
023 A	D912/1	42 -74	165/65R14	11A; 21B; 22B; 24C; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			165/65R14-78	11A; 21B; 22B; 24C	
			175/65R14	11A; 21B; 22B; 22F; 24C; 51G	
			175/65R14-82	11A; 21B; 22B; 22F; 24C	
			185/60R14	11A; 21B; 22B; 22F; 24C; 51G	
			185/60R14-78	11A; 21B; 22B; 22F; 24C	
			195/55R14-82	11A; 21B; 22B; 22F; 24C	
			205/55R14-85	11A; 21B; 22B; 22F; 24C	

Verkaufsbezeichnung: **SEAT RONDA**

Fahrzeugtyp	Betriebserlaubnis	kW	Reifen	Auflagen zu Reifen	Auflagen
022	D183	40 -68	165/65R14	11A; 22B; 24K; 51G	10B; 11B; 11G; 11H; 12A; 51A; 71K; 723; 73C; 74A; 74H
			165/65R14-78	11A; 22B; 24K	

**Auflagen**

- 10B) Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche der zu verwendenden Reifen sind unter Berücksichtigung der Loadindizes, mit Ausnahme der Reifen mit M+S-Profil, den Fahrzeugpapieren zu entnehmen, soweit im Verwendungsbereich keine Abweichungen festgelegt sind. Die für M+S Reifen zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Blickfeld des Fahrzeugführer sinnfällig anzugeben und diese zulässige Höchstgeschwindigkeit ist im Betrieb nicht zu überschreiten.
- 10N) Gegebenenfalls aufgeführte Fabrikatsbindungen/-empfehlungen in den Fahrzeugpapieren bzw. der Betriebsanleitung sind zu beachten oder es dürfen nur die vom Fahrzeughersteller freigegebenen Reifenfabrikate verwendet werden.
- 11A) Der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges ist durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Prüfer einer Überwachungsorganisation oder

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604

Stand: 26.03.2018



Seite: 11 von 13

- einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIIIb zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 11B) Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in der Fahrzeuggenehmigung für diesen Fahrzeug-Typ/ -Variante/ -Version bzw. Fahrzeugausführung genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengrößen in den Fahrzeugpapieren bei der nächsten Befassung mit den Fahrzeugpapieren durch die Zulassungsstelle unter Vorlage der Allgemeinen Betriebserlaubnis bzw. der Abnahmebestätigung nach §19 Abs. 3 der StVZO berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.
- 11G) Die Brems-, Lenkungsaggregate und das Fahrwerk mit Ausnahme von Sonder-Fahrwerksfedern müssen, sofern diese durch keine weiteren Auflagen berührt werden, dem Serienstand entsprechen. Für die Sonder-Fahrwerksfedern muß eine Allgemeine Betriebserlaubnis oder ein Teilegutachten vorliegen; gegen die Verwendung der Rad/Reifenkombination dürfen keine technischen Bedenken bestehen. Wird gleichzeitig mit dem Anbau der Sonderräder eine Fahrwerksänderung vorgenommen, so ist diese und ihre Auswirkung auf den Anbau der Sonderräder gesondert zu beurteilen.
- 11H) Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Hierbei müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb ist bei Verwendung des Ersatzrades darauf zu achten, daß nur Reifen mit gleich großem Abrollumfang zulässig sind.
- 12A) Die Verwendung von Schneeketten ist nicht möglich, es sei denn, dass für den hier aufgeführten Fahrzeugtyp eine weitere Umrüstmöglichkeit im Gutachten aufgeführt ist. Für diese Umrüstung mit der Einschränkung in Spalte Auflagen "Reifen mit Schneeketten" sind die dort aufgeführten Auflagen und Hinweise zu beachten.
- 12K) Die Verwendung von Schneeketten ist nur zulässig, wenn diese vom Fahrzeughersteller für diese Rad/Reifen-Kombination freigegeben ist (s. Betriebsanleitung).
- 12M) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten, die nicht mehr als 14 mm (einschließlich Kettenschloss) auftragen, ist nur an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 12T) Die Verwendung von feingliedrigen Schneeketten ist nur mit der vom Fahrzeughersteller freigegebenen Schneekette oder einer baugleichen Schneekette an der Achse, die in der Betriebsanleitung des Fahrzeuges genannt wird, möglich.
- 21B) Durch Anlegen der vorderen Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 21L) Durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich über der Reifenlauffläche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22B) Durch Anlegen bzw. Bearbeiten der hinteren Radhausausschnittkanten und Kunststoffinnenkotflügel über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22D) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22F) Durch Aufweiten bzw. Ausstellen der hinteren Radhäuser im Bereich der Radaußenseite über die gesamte Radhausausschnittkantenlänge ist die Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 22G) Durch Nacharbeit der hinteren Radhäuser im Bereich der Reifenlauffläche ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 24C) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad

- hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24D) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24J) Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 24K) An den Radhäusern ist - sofern serienmäßig nicht vorhanden - durch den Anbau geeigneter Teile oder durch andere geeignete Maßnahmen eine ausreichende Radabdeckung herzustellen.  
Bei Nachrüstung ist der vorschriftsmäßige Zustand des Fahrzeuges durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einen Kraftfahrzeugsachverständigen oder einen Angestellten nach Abschnitt 4 der Anlage VIII b zur StVZO unter Angabe von FAHRZEUGHERSTELLER, FAHRZEUGTYP und FAHRZEUGIDENTIFIZIERUNGSNUMMER auf einem Nachweis entsprechend dem im Beispielkatalog zum §19 StVZO veröffentlichten Muster bescheinigen zu lassen.
- 24M) Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30 Grad vor der Radmitte und 50 Grad hinter der Radmitte herzustellen. Je nach Rüstzustand des Fahrzeuges (z. B. Fahrzeugtieferlegung, Radabdeckungsverbreiterung, usw.) kann es möglich sein, dass die Radabdeckung ausreichend ist. Die gesamte Breite der Rad/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04 fache der Nennbreite des Reifens), im oben genannten Bereich abgedeckt sein.
- 367) Durch Begrenzen des Lenkeinschlages oder durch Nacharbeit der vorderen Radhäuser im Bereich der Radinnenseite ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad/Reifen-Kombination herzustellen.
- 51A) Der vom Fahrzeughersteller (siehe Betriebsanleitung oder Reifenfülldruckhinweis am Fahrzeug) bzw. Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck ist zu beachten.  
Die Verwendung von Reifen mit Notlaufeigenschaften ist laut Hersteller nur mit Reifenfülldrucküberwachungssystem zulässig.
- 51G) Die Verwendung dieser Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig, wenn diese Reifendimension in den Fahrzeugpapieren bereits serienmäßig eingetragen oder vom Fahrzeughersteller, s. Auszug aus der EG-Genehmigung des Fahrzeuges (EG-Übereinstimmungsbescheinigung), freigegeben ist. Der Loadindex, das Geschwindigkeitssymbol, die M+S-Kennzeichnung, die Hinweise und die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers sind bei Verwendung dieser Reifengröße zu beachten.
- 51J) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig, wenn die Reifennennbreite, der in den Fahrzeugpapieren serienmäßig eingetragenen Mindestreifengröße, nicht unterschritten wird.
- 52J) Diese Reifengröße ist nur mit M+S-Profil zulässig. Die Lauffläche und die Struktur sind bei M+S-Profil so konzipiert, dass sie vor allem auf Matsch und Schnee (Winter) bessere Fahreigenschaften gewährleisten.
- 54A) Es ist der Nachweis zu erbringen, daß die Anzeigen von Geschwindigkeitsmesser und Wegstreckenzähler innerhalb der zulässigen Toleranzen liegen. Sofern eine Angleichung durchgeführt wird, ist dies bei der Beurteilung weiterer Rad/Reifen-Kombinationen in den Fahrzeugpapieren zu berücksichtigen.

**Gutachten 366-0462-08-WIRD/N6  
zur Erteilung eines Nachtrags zur ABE 47668**

**ANLAGE: 1**

Hersteller: CMS Automotive Trading GmbH

Radtyp: C17 604

Stand: 26.03.2018



Seite: 13 von 13

- 56G) Es ist eine Bestätigung des Reifenherstellers über die Montierbarkeit der Reifengröße auf dieser Felge erforderlich. Es wird empfohlen, den Nachweis der Eignung bei den Fahrzeugpapieren mitzuführen.
- 5BV) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 774kg.
- 5CV) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 824kg.
- 5DK) Die Verwendung dieser Reifengröße ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen bis zu einer zulässigen Achslast von 950kg.
- 71K) Zum Auswuchten der Sonderräder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte unterhalb des Tiefbetts angebracht werden.
- 723) Es ist nur die Verwendung von Metallschraubventilen mit Überwurfmutter von außen, die weitgehend den Normen (DIN, E.T.R.T.O. bzw. Tire and Rim) entsprechen und die für einen Ventilloch-Nenn Durchmesser von 11,3 mm geeignet sind, zulässig.  
Das Ventil darf nicht über den Felgenrand hinausragen. Es sind die Montagehinweise des Ventilherstellers zu beachten.
- 729) Bei Fahrzeugen mit serienmäßigen Reifenfülldruckkontrollsystem mit Druckmesssensor am Rad kann das serienmäßige System verwendet werden, wenn beim Einbau in Sonderräder die Hinweise des Fahrzeugherstellers bzw. des Systemherstellers und bei nachgerüsteten Reifenfülldrucksensoren die Einbauanleitung des Teileherstellers beachtet werden.
- 73C) Es ist nur die Verwendung von schlauchlosen Reifen zulässig.
- 744) Das Anzugsmoment der Befestigungsteile der Räder ist der Betriebsanleitung des Fahrzeuges zu entnehmen.
- 74A) Es dürfen nur die vom Radhersteller mitzuliefernden Radbefestigungsteile verwendet werden, dabei ist die Gewindegröße der serienmäßigen Befestigungsteile zu beachten. Bei Verwendung von Radschrauben, ist die, in der Anlage zum Gutachten, dem Fahrzeug zugeordnete Schaftlänge zu beachten.
- 74H) Vor Montage der Räder sind eventuell vorhandene Zentrierstifte, Befestigungsschrauben oder Sicherungsringe an den Anschlussflanschen des Fahrzeugs zu entfernen.
- 76J) Die Verwendung dieser Radgröße ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig mit mindestens 15-Zoll-Rädern ausgerüstet sind.
- 916) An Fahrzeugausführungen, die unter Ziff.14 im Zulassungsbescheinigung Teil 1 und Teil 2 als 3-Liter bzw. 5-Liter-Auto beschrieben und somit steuerbegünstigt sind, sind nur die Serienreifengrößen zulässig. Falls bei den Angaben unter Ziff.14 die Bezeichnung 3L bzw. 5L gestrichen werden kann, ist auch die Verwendung von nicht serienmäßigen Rad/Reifen-Kombinationen, die im Gutachten genannt werden, zulässig. Es ist eine unverzügliche Berichtigung nach §13 Abs. 1 FZV (Fahrzeug-Zulassungsverordnung) der Fahrzeugpapiere durchzuführen.
- FE0) Die Verwendung von nicht serienmäßigen Rad/Reifen-Kombinationen ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen, die serienmäßig nur mit der Reifengröße 165/65 R14 ausgerüstet sind.
- FES) Gegebenenfalls serienmäßig vorhandenen Stahl-Distanzscheiben (Dicke 4,5 mm) müssen vor dem Anbau der Sonderräder entfernt werden.
- FEZ) Gegebenenfalls serienmäßig vorhandene Stahl-Distanzscheiben (Dicke 4,5 mm) an der Hinterachse müssen vor dem Anbau der Sonderräder entfernt werden.
- FF0) Gegebenenfalls serienmäßig vorhandene Stahl-Distanzscheiben (Dicke 4,5 mm) an der Vorderachse müssen vor dem Anbau der Sonderräder entfernt werden.